2
0
2
2

Unser Lastenrad-Guide

Inhalt

	Seite
Herzlich Willkommen bei unserem Lastenrad-Guide	
Wer sind wir?	3
Über diesen Guide	4
Rund um den Kauf eines Lastenbikes	
Lastenrad-Hersteller	5
Was Sie beim Kauf eines Lastenbikes beachten sollten	7
Sicherheitshinweise	
Wie Sie Ihr Kind im Lastenbike mitfahren lassen können	9
Was Sie beachten müssen, wenn Ihr Hund in der Transportbox sitzt	11
Von uns für Sie	
Unsere Lastenrad-Empfehlungen	13

Wer sind wir?

Die Firma Henco wurde 2012 von den Eheleuten Jörg Henkensiefken und Iris Benje sowie Thomas Bohlen gegründet.

Jörg und Iris sind bis heute als Inhaber und Geschäftsführer tätig, Thomas als Ein- und Verkaufsleiter.

Heute beschäftigen wir rund 40 Mitarbeiter*innen und haben außerdem in den bisherigen zehn Jahren acht Auszubildende gehabt.

Wir sind ein sehr familiäres Unternehmen, das sich auf den Service rund um das Thema Fahrrad und E-Bike spezialisiert hat. In unserem Sortiment finden Sie außerdem Gartengeräte.

Im Mai 2021 haben wir einen neuen stationären Lastenräder-Shop eröffnet. Der Onlineshop soll im Jahr 2022 aktiv werden. Sie können ihn unter

www.lastenrad-ammerland.de

erreichen.

Fahrräder und E-Bikes sind unsere Leidenschaft. Ob im Verkauf oder in der Werkstatt, ob hinter den Kulissen oder ganz vorn mit dabei, jeder unserer Mitarbeiter*innen ist mit Herz und Seele Teil des Teams.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse!

Über diesen Guide

In den vergangenen Wochen haben wir in unserem Blog verschiedene Beiträge rund um das Thema Lasten- und Transport-E-Bike veröffentlicht.

Sie bekamen spannende Insider-Infos aus der Welt der Lastenrad-Hersteller, hilfreiche Sicherheits-Tipps und nützliche Entscheidungshilfen, was es beim Lastenbike-Kauf zu beachten gilt.

Nun ist unsere Reihe beendet und die Beiträge verschwinden in der schnelllebigen Welt des Internets, indem sie von neuen Beiträgen verdrängt werden. Das möchten wir verhindern: Wir von Henco haben uns dazu entschieden, Ihnen unsere Beitragsreihe exklusiv als PDF zur Verfügung zu stellen! In dieser kleinen Zusammenfassung unseres Guides haben Sie alle Themen noch einmal in Kürze und auf einen Blick, sodass Sie sie jederzeit griffbereit haben, wenn Sie sie benötigen.

Unser breites Sortiment an Lasten- und Transport-E-Bikes können Sie auf unserer Website sowie in unserem neuen Lastenrad-Webshop entdecken.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserer Beitragsreihe und auch mit dieser PDF ein klein wenig helfen konnten, sich in der Welt der Lasten-E-Bikes zurecht zu finden. Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns gern jederzeit an unter

04488 5204690

Wir freuen uns auf Sie!

Babboe

Babboe ist ein niederländischer Lastenrad-Hersteller, der 2005 von einer Gruppe Eltern gegründet wurde. Der Schwerpunkt der Marke lag zu Beginn auf der Mitnahme von Kindern in der Transportbox. Mittlerweile bietet die Marke ein breites Spektrum verschiedener Lastenräder an, beispielsweise zum Personen- oder Warentransport. Die Bikes gibt es sowohl ohne als auch mit elektrischem Antrieb.

Bakfiets

Die niederländische Firma Bakfiets überzeugt durch ein breites Produktangebot. Sie haben beispielsweise die Wahl zwischen kürzeren oder längeren Lastenrädern. Auch bietet diese Marke spezielle Business-Modelle an. Ein besonderes Highlight ist die Riksha-Variante von Bakfiets: Auf dieser können vorn Personen auf einer Art Bank ganz bequem Platz nehmen!

Ca Go

Der deutsche Lastenrad-Hersteller Ca Go wurde im Jahr 2018 gegründet und stellte bereits 2019 sein erstes eigenes Lastenbike auf der Eurobike Messe vor. Die Idee der Firma ist es, die Lastenbikes minimalistisch und besonders robust zu konstruieren. Sie konzentrieren sich auf das Wesentliche, um ihren Kundinnen und Kunden Qualität zu einem angenehmen Preis anbieten zu können. Derzeit beschäftigt das junge Unternehmen 41 Angestellte.

Chike

Chike ist ein Lastenrad-Hersteller aus Köln, der sich auf elektrische Transportbikes spezialisiert hat. Die Marke hat derzeit zwei Modelle im Sortiment: Das E-Kids und das E-Cargo. Das E-Kids ist mit einer gepolsterten Transportbox mit Sitzen ausgestattet, während das E-Cargo eine praktische Transportfläche für all Ihre Habseligkeiten bietet.

Kettler

Kettler ist eine Marke aus Deutschland, die seit über 40 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Konstruktion von Fahrzeugen tätig ist. Die Marke bietet nicht nur Transporträder an, sondern hat auch ein breites Sortiment an Kinderfahrzeugen, zum Beispiel Kettcars. Kettler hat als erste deutsche Firma erstmals Aluminiumrahmen hergestellt und überzeugt bis heute durch Handarbeit in Perfektion.

I:SY

Die Firma I:SY ist eigentlich für Kompakträder bekannt. Doch sie bietet nun ein ganz besonderes Transportrad an: Transport-E-Bikes mit kleinen Reifen! Die kleinen Flitzer überzeugen vor allem durch Wendigkeit und eignen sich daher ideal für den Trubel im Stadtverkehr. Auch wenn die kleinen Bikes nicht so aussehen, haben Sie dennoch ein hohes zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 200 Kilogramm.

Urban Arrow

Urban Arrow ist eine Firma aus Amsterdam, die seit 2010 Transport-E-Bikes in verschiedenen Varianten und Designs herstellt. Die Firma hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Gefühl eines Autos auf das E-Bike zu übertragen. Die Marke wirbt damit, besonders robuste und langlebige Transport-E-Bikes herzustellen, die dennoch vergleichsweise wenig Gewicht haben. Das Ergebnis ist ein eigens entwickelter Aluminium-Rahmen. der den Anforderungen eines Lasten-E-Bikes bestens angepasst wurde.

Was Sie beim Kauf eines Lastenbikes beachten sollten

Wenn Sie sich ein neues Lastenbike anschaffen möchten, gibt es ein paar Dinge, die Sie beachten sollten. Die Welt der Lastenbikes ist vergleichsweise neu und es gibt viele verschiedene Modelle, Varianten und Hersteller. Wenn Sie sich also ein neues Lastenbike anschaffen möchten, sollten Sie über folgende Fragen nachdenken:

1. Was für Modelle gibt es?
2. Wie teuer ist ein neues Lasten-E-Bike?
3. Was halten Lastenbikes aus?
4. Welche Reichweite haben Lasten-E-Bikes?
5. Können meine Kinder und mein Hund in der Box mitfahren?

Die meisten dieser Fragen sind schnell beantwortet:

- Die Lasten-E-Bikes in unserem Sortiment kosten zwischen 2.500€ und 7.700€. Zugegeben: Dies ist ein stolzer Preis und hinzu kommen auch noch die Kosten für etwaige Reparaturen oder Ersatzteile und der derzeit steigende Strompreis. Aber dennoch lohnt es sich, ein neues Lastenbike zu kaufen, da neue Bikes lange Zeit auskommen, ohne repariert werden zu müssen. Auch ein neuer Akku hält wesentlich länger, sodass Sie ihn weniger oft laden müssen.
- Das zulässige Gesamtgewicht von Lastenbikes liegt bei bis zu 300kg. Hinzu kommt, dass Lastenbike-Hersteller darauf spezialisiert sind, die Lastenbikes so robust wie möglich zu gestalten. Die Bikes halten also ganz schön was aus!
- Die Reichweite eines Lastenbikes kann, je nach Modell, bis zu 100km betragen.
- Und ja: Ihr Kind und auch Ihr Hund können unter bestimmten Voraussetzungen in der Box mitfahren! Sie muss über Anschnallgurte und einen Sitz verfügen.

Infos zu den verschiedenen Typen von Lastenbikes gibt es auf der nächsten Seite!

Family

Viele Hersteller bieten sogenannte Family-Varianten an, bei denen Kinder bequem in einer Transportbox Platz nehmen können. Die Boxen verfügen über Anschnallgurte, Kopfstützen und Sitzbänke, sodass Ihr Kind sicher sitzt.

Warentransport

Es gibt außerdem Transportbikes, die speziell für Gewerbe konzipiert wurden. So gibt es zum Beispiel Thermo-Transportboxen für Restaurant-Lieferdienste oder besonders robuste Boxen für Zeitungsboten.

mit / ohne Box

Wussten Sie, dass Lastenbikes nicht unbedingt eine Transportbox haben müssen? Es gibt auch Modelle, die stattdessen zwei Gepäckträger und ein besonders hohes zulässiges Gesamtgewicht haben. Diese Modelle können Sie zum Beispiel mit einer Box erweitern.

Anzahl der Reifen

Je nach Ihrem Wohnort und den damit verbundenen Straßenverhältnissen müssen Sie sich auch entscheiden, ob Sie ein neues Lastenbike mit zwei oder mit drei Reifen kaufen möchten.

Gesamtbild

Wenn Sie oft im engen Stadtverkehr unterwegs sind, bietet es sich an, ein schmales und wendiges Modell zu nutzen, wie zum Beispiel das Slim-Modell von Babboe.

als E-Bike

Zusätzlich müssen Sie sich darüber im Klaren sein, ob Sie ein Lastenbike mit oder ohne elektrischen Antrieb erwerben möchten. Ein E-Bike bietet sich besonders an, da Sie so leichter voran kommen, auch wenn Ihr Bike voll beladen ist.

Wie Sie Ihr Kind im Lastenbike mitfahren lassen können

1. Die Family-Variante der Lastenbikes

Die Familienkutsche unter den Lastenfahrrädern verfügt über eine speziell konstruierte Transportbox, in der sich eine Sitzbank mit Kopfstütze sowie Anschnallgurte befinden. Diese Komponenten garantieren Sicherheit und Schutz im Fall der Fälle.

2. Anschnall- und Helmpflicht

Was für das Auto gilt, gilt auch für Lastenbikes: Sie sind verpflichtet, Ihr Kind anzuschnallen. Es gibt in Deutschland bislang keine Helmpflicht, allerdings sollten Sie Ihr Kind keinem unnötigen Risiko aussetzen. Also Helm auf und los geht die Fahrt!

3. Vorteile gegenüber Anhängern oder Kindersitzen

Wenn Ihr Kind in der Transportbox sitzt, sitzt es tiefer und außerdem ständig in Ihrem Sichtfeld. Im Falle eines Sturzes ist die Sturzhöhe gering, sodass die Verletzungsgefahr minimiert wird. Auch sind Lastenbikes robuster und sperriger, sie werden weniger oft übersehen und können aufgrund der drei Räder nicht so leicht umfallen.

4. Straßenverhältnisse

In der Stadt sind die Straßen oft eng und viel befahren, auf dem Land teilweise hügelig oder schlecht ausgebaut. Finden Sie zunächst das richtige Bike für Ihren Wohnort, sei es mit zwei oder drei Rädern und entscheiden Sie sich, ob als E-Bike oder nicht.

5. Übung macht den Meister!

Wenn Sie mit dem Lastenrad unterwegs sind, kann dies zunächst ungewohnt sein. Üben Sie gegebenenfalls ein wenig, ehe Sie Ihre Kinder mitfahren lassen!

Sicherheitshinweise

Lastenbikes bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kinder sicher und einfach mitfahren zu lassen.
Auf dieser Seite haben wir alle Vor- und Nachteile des Kindertransports im Lastenbike noch einmal aufgezählt.

Vorteile

+ eigens entwickelte Kindersitze

+ Anschnallgurte

+ Kopfstützen

+ geringe Sturzhöhe

+ können sich nicht überschlagen

+ robuste Konstruktion

+ werden selten übersehen

+ können nicht umfallen

Nachteile

- ungewohntes Fahrgefühl

- Fahrt erfordert ggf. Übung

- keine Helmpflicht

- hohes Gewicht der Bikes

- Anschnallen als Hindernis: bei einem Sturz liegen Kinder auf der Seite

Was Sie beachten müssen, wenn Ihr Hund in der Transportbox sitzt

1. Sicherheit geht vor!

Auch für Hunde gilt: kein unnötiges Risiko eingehen! Wenn Ihr Hund im Lastenbike mitfahren soll, müssen Sie Ihrem Hund ein Geschirr anlegen und ihn in der Transportbox anschnallen.

2. Hunde als Transportgut

So bizarr das klingen mag: Wenn Sie Ihren Hund im Lastenbike mitnehmen, gilt er per Straßenverkehrsordnung als Transportgut bzw. Ladung. In Paragraph 22, Absatz 1 heißt es:

“Die Ladung ist so zu verstauen und zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlicher Ausweichbewegung nicht verrutschen, umfallen, hin- und herrollen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen kann.”

Zwar bezieht sich dieser Absatz hauptsächlich auf Ladungssicherung im Auto, doch was für Autofahrer gilt, kann auch auf Fahrräder übertragen werden. Wenn Ihr Hund im Lastenbike oder auch im Auto nicht angemessen gesichert ist, kann es nicht nur gefährlich werden, sondern auch ein Bußgeld von rund 30€ zur Folge haben.

Was Sie beachten müssen, wenn Ihr Hund in der Transportbox sitzt

3. Nutzen Sie ein zweispuriges Lastenbike

Ein zweispuriges Lastenbike meint ein Lastenbike mit drei Rädern, oft vorn zwei und hinten eines. Für Ihren Hund bietet dies den Vorteil, dass die Box stabiler steht und auch Sie als Fahrer profitieren davon. Ein einspuriges Lasenbike ist manchmal schwieriger zu navigieren und mit dem zusätzlichen Gewicht vorne besteht die Gefahr, dass Sie umfallen. Ein dreirädriges Lastenbike fällt nur sehr selten um. Hinzu kommt, dass zweispurige Lastenbikes oft eine größere Transportbox haben, die vorn eine Klappe, ähnlich einer Tür, hat. Diese erleichtert dem Hund das ein- und aussteigen.

4. Die Größe der Box

Sollten Sie ein zweispuriges Lastenbike haben, so müssen Sie die Box nicht zusätzlich mit einem Gitter oder Netz oben verschließen, weil diese Boxen groß genug sind, dass Ihr Hund nicht oben herausspringen kann. Sofern Ihr Hund angeschnallt ist, ist die Gefahr eines Sprungs ohnehin eingedämmt.
Sollten Sie ein einspuriges, schmales Lastenbike besitzen, sind die Boxen oft kleiner. Hier bietet es sich an, ein zusätzliches Sicherheitsnetz über der Box zu spannen, sodass Ihr Hund im Lastenbike zusätzlich geschützt ist. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie Ihren Hund nicht einzwängen. Er sollte trotz allem noch bequem sitzen können.

Außerdem gilt: Auch Hunde sind neugierig! Sie schauen während der Fahrt gern aus der Box und erkunden Ihre Umgebung. Das sollten Sie Ihrem Hund gönnen.

Unsere Lastenrad-Empfehlungen

An dieser Stelle möchten wir von Henco Ihnen unsere ganz persönlichen Lastenrad-Lieblinge vorstellen.

Das ideale Lastenrad finden Sie, wenn Sie folgende zwei Aspekte beachten:

1. Für welchen Zweck benötigen Sie Ihr neues Lastenbike?
2. Sind Sie Fahranfänger, bereits öfter mit dem Lastenbike unterwegs oder sogar schon ganz alter Hase?

Zur Beantwortung der ersten Frage ziehen Sie gern unsere Seite zu den Lastenrad-Typen zu Rate (S. 8).

für Neulinge

Die Marke Bakfiets stellt preiswerte und leicht zu bedienende Lasten- und Transport-E-Bikes her. Die Modelle sind für Anfänger geeignet, da sie leicht zu händeln sind.
Das Bakfiets Cangoo wird besonders empfohlen, da es robust konstruiert ist und Platz für zwei Kinder und Hund bietet. Das Antriebssystem unterstützt auch auf Bergauffahrten ausreichend.

Mittelklasse

Babboe und Chike gelten als ausgezeichnete Hersteller von Mittelklasse-Lastenbikes. Die Bikes sind ein wenig schwerer und robuster als Anfänger-Bikes. Auch haben Sie mehr Ausstattung und oft eine etwas höhere Reichweite, da Akkus von bekannten Herstellern wie Bosch oder Yamaha verwendet werden.

für Profis

Die Lasten- und Transportbikes von Marken wie Urban Arrow und Ca Go sind absolut empfehlenswert, wenn Sie sehr oft fahren und lange Strecken mit dem Lastenbike zurücklegen. Diese Marken eignen sich zum Beispiel sehr gut für Gewerbetreibende, die in der Stadt im Lleferdienst tätig sind.
Auch KiTas beispielsweise können die Bikes zum Kindertransport nutzen.